

Deutsches Maiskomitee e.V. Clemens-August-Str. 54 D-53115 Bonn Telefon: +49/228/92658-0 Telefax: +49/228/9265820

E-Mail: dmk@maiskomitee.de Internet: http://www.maiskomitee.de

Maisanbaufläche erneut mit Zuwachs

Bonn (DMK) – Nach den nun vorliegenden ersten amtlichen Anbaudaten zur Frühjahrsaussaat 2004 hat sich die Anbaufläche von Mais um rund 3 Prozent voraussichtlich erneut erhöht. Dies meldet das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) in seinem neuesten Pressebericht. Den Angaben zu Folge könnte 2004 die Fläche das bisherige Rekordniveau von 1.691.800 ha erreicht haben.

Demnach zeige der Silomaisanbau ein Flächenwachstum um 4,9 Prozent auf 1.228.300 ha. Größere Zuwachsraten verzeichnen insbesondere Bayern, Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und das Saarland.

Der Körnermaisanbau incl. CCM habe das hohe Niveau des Vorjahres nicht ganz halten können und sei im Bundesdurchschnitt leicht um 1,2 Prozent zurückgegangen, wodurch sich eine Frühjahrsaussaatfläche von 463.500 ha ergebe. Für den leichten Rückgang soll insbesondere Körnermais verantwortlich sein, während CCM gegenüber den Vorjahreszahlen zum Teil kräftig zugelegt haben könnte.

Das deutliche Wachstum des Silomaisanbaus dürfte auf die knappe Futterversorgung des Vorjahres zurückzuführen sein, aber auch der steigende Einsatz von Maissilage zur Biogaserzeugung könnte sich in der Flächenentwicklung bereits niederschlagen, so die DMK-Meldung. Erfahrungsgemäß weist das DMK jedoch darauf hin, dass diese ersten Zahlen noch größere Unsicherheiten beinhalten und deshalb noch Verschiebungen auftreten können. (1.420 Zeichen)

Bitte beachten Sie auch die nachfolgende Tabelle.



NEWS 06/2004

Deutsches Maiskomitee e.V. Clemens-August-Str. 54 D-53115 Bonn Telefon: +49/228/92658-0 Telefax: +49/228/9265820 E-Mail: dmk@maiskomitee.de

Internet: http://www.maiskomitee.de

Bundesland	Körnermais			Silomais			Anbaufläche		
	incl. Corn-Cob-Mix			1			insgesamt		
	2003	2004	Diff. %	2003	2004	Diff. %	2003	2004	Diff. %
Baden-Württemberg	73.700	66.900	-9,2	68.800	74.400	8,1	142.500	141.300	-0,8
Bayern	125.500	136.200	8,5	285.400	310.100	8,7	410.900	446.300	8,6
Brandenburg	17.500	15.900	-9,1	95.200	101.300	6,4	112.700	117.200	4,0
Hessen	6.100	6.500	6,6	24.000	25.500	6,3	30.100	32.000	6,3
Mecklenburg-Vorpommern	5.000	7.300	46,0	66.700	72.800	9,1	71.700	80.100	11,7
Niedersachsen	98.800	85.900	-13,1	236.600	242.400	2,5	335.400	328.300	-2,1
Nordrhein-Westfalen	89.700	93.400	4,1	127.900	125.200	-2,1	217.600	218.600	0,5
Rheinland-Pfalz	8.000	6.700	-16,3	16.300	17.500	7,4	24.300	24.200	-0,4
Saarland	100			3.100	3.500	12,9	3.200	3.500	9,4
Sachsen	14.100	14.500	2,8	63.600	62.000	-2,5	77.700	76.500	-1,5
Sachsen-Anhalt	23.700	19.200	-19,0	58.500	61.200	4,6	82.200	80.400	-2,2
Schleswig-Holstein	600			85.100	93.000	9,3	85.700	93.000	8,5
Thüringen	6.000	5.600	-6,7	39.200	39.400	0,5	45.200	45.000	-0,4
Bundesgebiet *	468.900	463.500	-1,2	1.171.100	1.228.300	4,9	1.640.000	1.691.800	3,2

Quelle: Statistisches Bundesamt; DMK



^{* =} Bundesgebiet incl. Berlin, Bremen, Hamburg